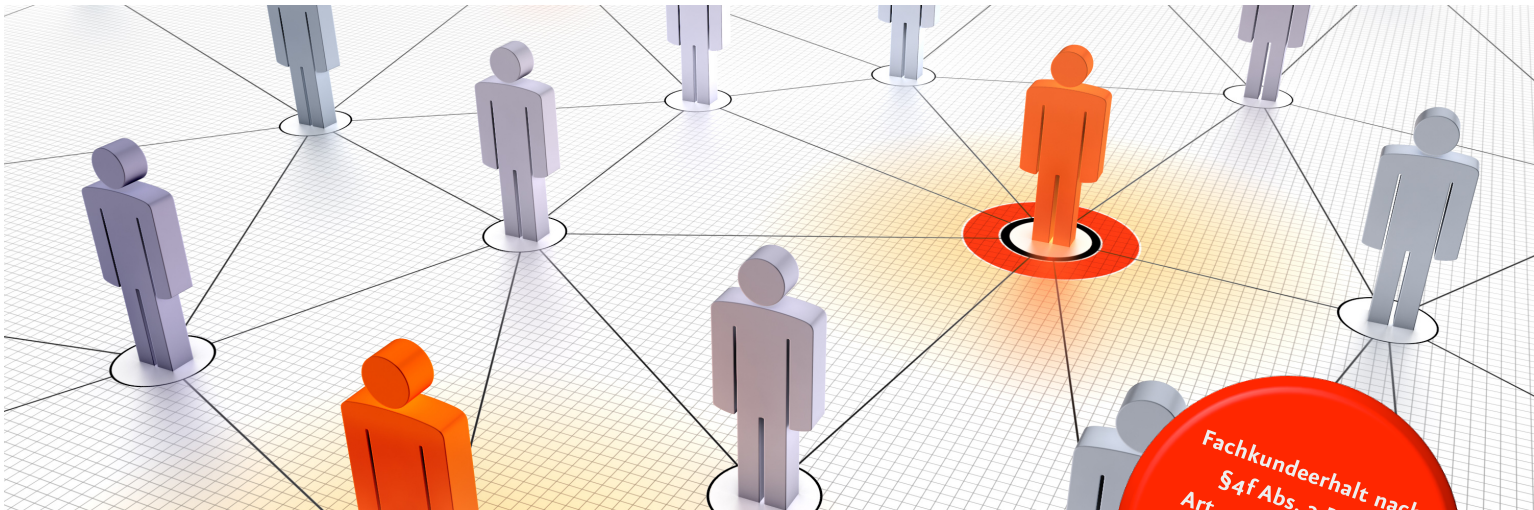


Seminar

Beschäftigtendatenschutz in der DS-GVO



Fachkunderhalt nach
§4f Abs. 3 BDSG,
Art. 38 Abs. 2 DS-GVO,
Selbstverpflichtungs-
kriterien auf das
Berufsbild des BvD e.V.

Prüf- und Kontrollmaßnahmen kritisch betrachten und datenschutzrechtlich bewerten!

Im Rahmen der Tätigkeit im Unternehmen fallen erhebliche Mengen an Daten und Metadaten an. Eine effektive Organisation und optimaler Einsatz der Ressource Mensch liegt im Interesse eines jeden Arbeitgebers. Dennoch – nicht alles was technisch möglich ist, ist zulässig. Viele Prüf- und Kontrollmaßnahmen werden ohne kritische Betrachtung und datenschutzrechtliche Bewertung eingesetzt. Dies kann zu erheblichen Bußgeldern führen und vor allem den Betriebsfrieden nachhaltig belasten.

Die gegenwärtigen Anforderungen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) als auch die Änderungen nach der DS-GVO werden praxisgerecht dargestellt und behandelt.

24. April 2018

in Berlin

(09:00 – 15:00 Uhr)

Zielgruppe

externe und interne
Datenschutzbeauftragte,
betriebliche und behördliche
Datenschutzbeauftragte

Best Practice zu Ihrem Vorteil

- Die Rechtslage im Überblick, verständlich aufbereitet
- Wertvolle Tipps für die Umsetzung im Arbeitsalltag
- Unsere Expertin beantwortet Ihre Fragen zum Thema
- Bestandteil der Tagungsunterlagen ist die aktuelle 4. Ausgabe der „Vorschriftensammlung“ mit der DS-GVO



Inhalte

Einführung/Überblick zum Beschäftigtendatenschutz

- Ursprünge des Beschäftigtendatenschutzes
- Einführung zur DS-GVO
- Rechtsvorschriften der DS-GVO & des BDSG-neu
- Änderungen zwischen neuer & alter Rechtslage mit konkreten Fällen & Beispielen

Besondere Probleme/Fragestellungen des Beschäftigtendatenschutzes im Lichte der Europäischen Reform des Datenschutzrechts

- „Einwilligung im Beschäftigungsverhältnis
- Überwachung von Beschäftigten und Beweissicherung im Beschäftigungsverhältnis
- Erforderlichkeit der Anpassung von Betriebsvereinbarung
- Die Rolle des Betriebsrats im Verhältnis zu Verantwortlichen
- Austausch von Personaldaten im Konzernverbund
- Datenschutzfolgenabschätzung & Beschäftigtendatenschutz mit konkreten Fällen & Beispielen

Aktuelle Fragen des Beschäftigtendatenschutzes

- Whats-App-Einsatz im Unternehmen
- Softwarebasierte Leistungs- und Verhaltenskontrolle am Arbeitsplatz
- Videoüberwachung, Videointerviews im Bewerbungsverfahren
- GPS-Tracking am Arbeitsplatz, HR-BIG-Data, Industrie 4.0

Ablauf

09:00 Uhr	Beginn
10:30 - 11:00	Kaffeepause
12:30 - 13:30	Mittagspause
15:00	Ende

Im Seminarpreis enthalten sind:
Tagungsunterlagen, Pausengetränke,
Mittagessen, Datenschutz-
Vorschriftensammlung (4. Auflage)

Referentin

Katja Horlbeck

Referentin für
Beschäftigtendatenschutz beim
Hessischen Datenschutzbeauftragten,
behördliche und betriebliche
Datenschutzbeauftragte und Internat.
Datenverkehr. Mitglied der IAPP und
Certified Information Privacy
Professional – Europe (CIPP-E).



DATENSCHUTZ GESTALTEN

Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.
Budapester Straße 31, 10787 Berlin
Telefon: 030 26 36 77 60, Telefax: 030 26 36 77 63
E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de, Website: www.bvdnet.de

Anmeldung zum Seminar

[] Frau [] Herr

Titel Mitglieds-Nr

Name Vorname

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon Fax

E-Mail

Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden vom BvD ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Bestellung und die Durchführung der Veranstaltung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

Termin: 24.04.2018

Veranstaltungsort:

ELLINGTON HOTEL BERLIN, Nürnberger Str. 50-55, 10789 Berlin,
Telefon: 030/683150 Zimmerkontingent vorhanden
(Stichwort: BvD), Zimmerpreis ab 139,00 € inkl. Frühstück

Teilnahmegebühr:

299,00 € Netto, 355,81 € Brutto für BvD-Mitglieder
399,00 € Netto, 474,81 € Brutto für Nichtmitglieder

(*Die genannten Bruttopreise verstehen sich inklusive der gesetzlichen MwSt. von 19%, die auf der Rechnung ausgewiesen werden.)

Anmeldung: bvd-gs@bvdnet.de

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt kostenlos möglich. Bei einer weniger als 21 Tagen vor Veranstaltungsbeginn eingegangenen Rücktrittserklärung und bei Nichtteilnahme wird der volle Veranstaltungspreis fällig. Die Seminargebühr ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Es gelten die die AGB (<https://www.bvdnet.de/agb.html>) des BvD e.V.

Titelbild: 123rf.com

Jetzt online anmelden: www.bvdnet.de oder per Fax: 030 26 36 77 63